

# Southwest Chronicle

Für Touristen interessante Nachrichten aus dem Südwesten der USA von usa-reporter.com und usa-traveler.de

## Vulkan Mount Cleveland kann ausbrechen

Von Michael Schleich am 02.02.2012



Laut einer Meldung von CNN vom 1. Februar 2012 könnte der Vulkan Mount Cleveland bald ausbrechen. Dieser befindet sich südwestlich von Alaska auf der Inselkette der Aleuten. Auf Satelitenbildern wurden auffällige Aktivitäten festgestellt.

Der letzte große Ausbruch fand 2001 statt und hat bei insgesamt drei Explosionen die Asche bis zu 12 km Höhe in die Luft. Ein erneuter Ausbruch könnte vor allem sehr große Auswirkungen auf den Flugverkehr haben, da viele Fracht- und Passagierrouen durch den Luftraum von Alaska führen. Besonders betroffen wäre wohl der Flugverkehr von Asien nach Nordamerika.

Hier denkt natürlich jeder direkt an Vulkanausbruch auf Island. Im April 2010 brach der Vulkan Eyjafjallajökull aus und hat den Flugverkehr in ganz Europa stark beeinträchtigt und sogar stillgelegt. Auch Flüge von und nach Nordamerika mussten damals umgeleitet werden und andere Flugstrecken wählen.

Bildquelle: Mount Cleveland (c) Wikipedia

## Für 350 EUR nach New York

Von Michael Schleich am 03.02.2012

Flugangebot für Schnellbucher

Im Februar und März 2012 kann man über die Onlineplattform [Ebookers](#) für gerade mal 350 EUR Flüge zum Shoppen in die US-Metropole New York buchen. Für Fans der Stadt oder kurzentschlossene ist dieses Flugschäppchen ab sofort buchbar.

Jeder fragt sich sicherlich nun wo der Haken ist. Ehrlich gesagt gibt es keinen. Allerdings handelt es sich hierbei um keinen Direktflug, sondern es muss auf Hin- und Rückflug jeweils ein Zwischenstopp eingelegt werden. Da die Flüge mit Air Canada durchgeführt werden, können für diesen sehr preiswerten Flug gute Flugmeilen gesammelt werden. Air Canada gehört nämlich zur Star Alliance womit alle Miles & More Partner einen weiteren Vorteil haben. Buchbar ab sofort, solange [verfügbar](#).

349,63€ Gesamtkosten				
Wählen				
Flug 1	13:55	19:28	1 Stopp	Air Canada 839 / 7734
Di, 28. Feb	Frankfurt FRA	New York LGA	11h 33m Gesamtzeit	
Flug 2	16:40	14:40	1 Stopp	Brussels Airlines 8808 / 7019
Mi, 14. Mrz	Newark EWR	Frankfurt FRA	15h 0m Gesamtzeit	

Flug 8808 durchgeführt von United Airlines  
Flug 7019 durchgeführt von Lufthansa

Ankunft am Zielort einen Kalendertag später.  
Rückflug ab einem anderen Flughafen!

Für 350 EUR von Frankfurt nach New York

## Ranchurlaub in Arizona

Von Michael Schleich am 04.02.2012



Wie bereits bekannt verkauft [Tchibo](#) schon seit langer Zeit nicht nur Kaffee. Zur Zeit wird eine 9-tägige [Aktiv-Reise](#) in den Süden Arizonas angeboten. Urlaubsziel ist die Apache Spirit Ranch vor den Toren der kleinen Westernstadt Tombstone. Hier kann man in einzigartiger Umgebung am Ranchleben teilnehmen. Gerade Arizona ist bekannt für seine unvergesslichen Sonnenauf- und -untergänge. Diese kann man bei Ausritten in die nähere Umgebung in vollen Zügen genießen.

Alle Grundinformationen erhält man auf der Homepage von Tchibo. Erste Eindrücke der Apache Spirit Ranch (bekannt aus einem Beitrag bei VOX und unter deutschsprachiger Leitung) und der näheren Umgebung bekommt man [hier](#).

Wer möchte, kann die Reise natürlich noch individuell verlängern und somit auf eine kleine Rundreise im südwesten der USA gehen. Knapp eine Autostunde von der Apache Spirit Ranch befindet sich die Stadt Tucson – die mit dem Sabino Canyon ein weiteres hervorragendes Ausflugsziel bietet.

Zusatzkosten i.H.v. 14 \$ fallen durch die [ESTA-Registrierung](#) (elektr. Einreisegenehmigung) an. Weitere Infos hierzu auf <http://www.canyon-trails.de>.

## Review: NY Giants gewinnen den Super Bowl

Von Michael Schleich am 06.02.2012

Live Übertragung von Sat 1 sehr suboptimal!

Die New York Giants haben den Super Bowl am gestrigen Abend gegen die New England Patriots gewonnen und somit den 4. Sieg der Vereinsgeschichte geholt. Das Endspiel endete

nach 4 spannenden Quartern 21:17 für die Giants. Ich selbst hätte zwar gerne die Patriots ganz oben gesehen, aber es hat am Ende leider nicht ganz gereicht.

Die Giants haben im ersten Quarter unheimlich stark begonnen und sind sehr schnell 9:0 in Führung gegangen. Sehr clevere und Präzise Spielzüge und knallharte Blocks waren zu sehen. Alles sah schon nach einer Klatsche für die Patriots aus. Doch noch vor Ende des 2. Quarters waren die Patriots wieder im Spiel und sind mit einer 10:9 Führung in die Halbzeitpause gegangen.

Das 3. Quarter war völlig ausgeglichen und es ging ständig hin und her. Es waren tolle Spielzüge zu sehen – vielleicht haben die Patriots vor dem letzten Angriffwechsel einen kleinen Fehler gemacht. Brady hatte hier auch nicht seine beste Phase.

Im 4. und letzten Quarter haben die Giants dann wieder überzeugt und 1 Minute vor Schluss mit einem Touchdown in Führung gegangen. Die Patriots sind zwar noch einmal gefährlich nah an die Endzone der Giants gekommen, aber am Ende hat es einfach nicht gereicht und die Giants haben aufgrund der genaueren Pässe auch völlig verdient gewonnen.

In der Halbzeitshow ist Superstar Madonna aufgetreten und es wurden weder Kosten noch Mühe gescheut, um mit dem ca. 15. Minütigen Auftritt das Lucas Oil Stadium bis in die letzte Reihe in Stimmung zu bringen. Was ich auch beachtlich fand, in welcher kurzer Zeit die große Bühne auf und wieder abgebaut wurde.

Eigentlich hatte ich mich richtig gefreut, nach vielen Jahren nochmal den Super Bowl live bei Sat1 zu sehen. Im Nachhinein muss ich einfach sagen: hoffentlich nie mehr wieder. Es wurde bei jeder kleinsten Gelegenheit eine Werbepause eingelegt. Sogar ein entscheidender Touchdown wurde versäumt. So etwas darf nicht passieren – aber Geld regiert die Welt! Da muss man einfach sagen, dass dies sehr verbesserungswürdig ist. Auch von Kommentatorenseite war die Leistung nicht die Beste. Das nächste Finale werde ich mir bei NBC anschauen!

Alle Fakten und Infos zum Finale auf [nfl.com](http://nfl.com)

## Yosemite: Half Dome Permit Lottery

Von Michael Schleich am 10.02.2012

Permitvergabe wird modifiziert

Wie bei der [Wave](#) in den Coyote Buttes North oder der [Subway](#) im Zion National Park wird für die kommende Sommersaison ein weiterer Wanderweg mit einem erweiterten Permitsystem beschränkt.



Half Dome Cable Route (c) NPS

Nachdem bereits im Jahr 2010 die Cable Route zum Half Dome aus Sicherheitsgründen mit einem Permitsystem ausgestattet wurde, wird dieses ab Mai etwas modifiziert.

Zukünftige Permits zwischen dem 25. Mai 2012 und dem 8. Oktober 2012 sind nur noch ausschließlich per Lotterie im Internet erhältlich.

Täglich werden 300 Permits für Tageswanderer und 100 Permits für Backpacker vergeben. Die Lotterie sieht vor, dass man bis zu 6 Permits an 7 verschiedenen Terminen beantragen kann.

Teilnehmen kann man über die Internetplattform [Recreation.gov](http://Recreation.gov). Im März wird es eine Vorablotterie geben worüber dann maximal 300/100 Permits pro Tag vergeben werden. Diese Permits werden im April 2012 verschickt. Während der Wandersaison werden täglich bis zu 50 Permits per Online-Lotterie vergeben. Die endgültige Anzahl freier Permits hängt von den nicht in Anspruch genommenen bzw. zurückgegebenen Permits ab. Die Anzahl kann allerdings während des Sommers noch einmal korrigiert werden.

Die tägliche Verlosung wird 2 Tage vor dem in Frage kommenden Datum zwischen Mitternacht und 1pm Pacific Time durchgeführt.

Preise:

Für die Permits werden 2 Gebührenarten berechnet. Bei Beantragung des Permits werden 4.50\$ bzw. 6,50\$ (bei telefonischer Anfrage) fällig, die nicht erstattungsfähig sind. Die 2. Gebühr entfällt auf die tatsächlich erhaltenen Permits und beträgt 5\$ pro Person. Diese Gebühr ist nur insoweit erstattungsfähig, wenn die Stornierung mindestens 2 Tage vor dem Wanderdatum zurückgegeben werden. Die Gebühr wird ebenfalls erstattet, wenn die Kabel aus Witterungsgründen nicht angebracht sind.

Erhältlich sind die Permits auf [www.recreation.gov](http://www.recreation.gov) bzw. telefonisch unter 877/444-6777. Bitte beachtet, dass

Früher sind übrigens im Durchschnitt wochentags ca. 400 Besucher und am Wochenende bis zu 800 Besucher auf den Half Dome gewandert. Nachdem es mehrfach zu Unfällen und Rettungseinsätzen kam, wurde das Permitsystem eingeführt.

Quelle: [NPS](#)

## Grand Canyon: South Kaibab Trail

Von Michael Schleich am 12.02.2012

### 3 Tage Trekking im Grand Canyon

#### Tag 1: South Kaibab Trail zur Phantom Ranch



Nach der 2-tägigen Trekking Tour aus dem Jahre 2003 wollten wir unbedingt nochmals einige Tage im "inner canyon" verbinden. Die Voraussetzungen waren ideal. Unsere Backcountrypermits hatten wir bereits im Vorfeld via Internet erstanden und hatten so genügend Zeit uns auf diese Tour vorzubereiten. Neben einer sehr leichten Ausrüstung war die Wettervorhersage mehr als gut. So konnte das Abenteuer Grand Canyon nach der Anfahrt aus [Las Vegas](#) bereits am 2. Tag unseres Urlaubs beginnen.

Eins hatten wir jedoch nicht bedacht: dass uns die enorme Hitze fast an die körperliche Grenze gebracht hätte. Wir haben jeden Moment der Tour genossen: die wunderbaren Eindrücke, die Panoramas, die Schmerzen in Schultern und Beinen – und vor allem die Erfahrung, die wir in einem der tollsten Gebiete dieser Erde sammeln durften.

Angefangen hat alles ganz cool und gelassen. Geendet hätte es fast mit einer Katastrophe. Viel länger hätte die Wanderung, länger hätte der Weg nicht sein dürfen. Mit fast letzten Kräften sind wir in unserem Camp angekommen – und glaubt mir: ich habe noch nie in meinem Leben soviel Wasser in so kurzer Zeit getrunken!

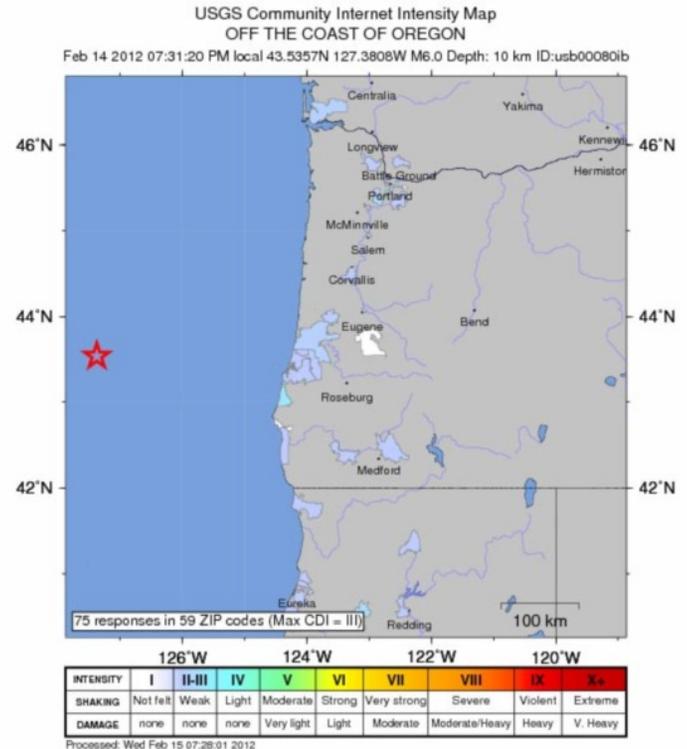
*“Auf der letzten Meile ist uns dann leider das Wasser ausgegangen. In sengender Hitze schleppten wir uns Schritt für Schritt weiter. Vorbei am Abzweig des River Trails bis hinunter zur Black Bridge. Der kleine Tunnel kurz davor spendete kühlen, angenehmen Schatten. Aber wir benötigten unbedingt Wasser. Es war noch eine halbe Meile bis zum Campground. Vorher wurden die schweißgetränkten Bandanas am Ufer des Colorado mit Wasser getränkt: das kühlte unseren Kopf gut ab und rettet uns wohl auch noch bis zum Campground”*

Doch lest selbst den ganzen Bericht mit vielen Fotos auf [Canyon-Trails.de](#)

## Oregon: Erdbeben der Stärke 6 vor der Küste

Von Stefan Kremer am 15.02.2012

Am 14.02.2012 hat sich um 03:31 Uhr Ortszeit vor der Küste von Oregon ein Erdbeben der Stärke 6.0 ereignet. Das Beben fand 256 Kilometer östlich der Stadt Coos Bay in einer Tiefe von 10 Kilometern statt.



Erdbeben vor Coos Bay / Oregon. Foto: usgs.gov

Ein Tsunami wurde nicht ausgelöst. Auch sind keinerlei Schäden bekannt.

Quelle: <http://earthquake.usgs.gov/earthquakes/dyfi/events/us/b00080ib/us/index.html> 14.02.2012

## Grand Canyon: Ribbon Falls Bridge wird repariert

Von Stefan Kremer am 17.02.2012

Bauarbeitercrews des [Grand Canyon](#) National Park haben vor Kurzem mit Reparaturarbeiten an der Brücke über den Bright Angel Creek am Ribbon Fall spur trail im Inner Canyon begonnen.

Die Ribbon Falls Bridge aus Stahl und Holz befindet sich ungefähr 6 Meilen nördlich der Phantom Ranch an einem Weg, der Wanderer vom North Kaibab Trail zu den 120 foot hohen Ribbon Falls führt. Viele der hölzernen Komponenten der 1960 errichteten Brücke einschließlich der Bodendielen sind in schlechtem Zustand und müssen dringend repariert oder ausgetauscht werden.



Ribbon Falls Bridge. Foto: NPS

Während den Reparaturarbeiten ist die Brücke geschlossen. Wanderer werden jedoch in der Lage sein, die Ribbon Falls über eine klar ausgeschilderte Umleitung, die über Trittsteine den Bright Angel Creek direkt südlich der Brücke überwindet, zu erreichen.

Die Arbeiten haben am 14. Februar begonnen und sollten, sofern das Wetter mitspielt, bis Mitte März abgeschlossen sein.

Quelle: <http://grandcanyonnews.com/Main.asp?SectionID=1&SubSectionID=1&ArticleID=9734> 07.02.2012

## Grand Canyon: Ältestes Gebäude am South Rim nun als Cabin buchbar

Von Stefan Kremer am 18.02.2012

Die Restauration der "Red Horse Cabin", dem ältesten Gebäude am South Rim des [Grand Canyon](#) National Park, wurde von Xanterra South Rim L.L.C., Betreiber von Unterkünften, Restaurants und Veranstalter von Aktivitäten im Grand Canyon National Park, abgeschlossen. Das Gebäude, welches über zwei Schlafzimmer verfügt, kann nun für Übernachtungen gebucht werden.

Die 1890 erbaute Red Horse Cabin wurde 1902 von der Red Horse Ranch von dem lokalen Geschäftsmann und späteren US-Senator Ralph Cameron zur Verwendung als Hotel am Ausgangspunkt des [Bright Angel Trail](#) hierher umgesiedelt. Von 1910 bis 1935 diente das Gebäude als Post Office des Grand Canyon Village.



Die Red Horse Cabin der Bright Angel Lodge. Foto: NPS

Nach dieser Zeit war die Cabin für den Abriss vorgesehen, doch die anerkannte Architektin Mary Elizabeth Colter intervenierte und überzeugte den damaligen Hausbesitzer Santa Fe Railway und den Konzessionsinhaber Fred Harvey Company, das Gebäude für die touristische Nutzung umzugestalten. Colter band die Cabin in den Komplex der Bright Angel Lodge und anderer Cabins ein, woraufhin sie für mehrere Jahre als Unterkunft für Gäste genutzt wurde. In den letzten 40 Jahren wurde das Gebäude nur noch als Stauraum verwendet.

"Dies ist eine aufregende Entwicklung für alle, die sich für die Geschichte von Grand Canyon Village interessieren", sagte Jon Streit, General Manager von Xanterra South Rim. "Unsere historischen Unterkünfte wie die Buckey O'Neill Cabin, die Phantom Ranch und El Tovar sind immer die ersten, die von unseren Gästen nachgefragt werden." Die nur wenige Schritte von der Canyonkante entfernt gelegene Bright Angel Lodge ist ein Registered National Historic Landmark.

Die Ingenieure von Xanterra haben gemeinsam mit DL Norton Construction die Cabin auf die heutigen Standards für Gebäude und Komfort unter Berücksichtigung der historischen Integrität aufgerüstet. Der National Park Service und die Arizona State Historic Preservation Office hatten die Aufsicht über das Projekt. So wurde beispielsweise das Dach mit neuen Zederschindeln bedeckt, die dem vorhandenen Material entsprechen, deren Oberfläche aber ein verwittertes Aussehen erhielt. Besondere Aufmerksamkeit wurde dem Fundament und den äußeren, aus Holzstämmen bestehenden Wänden gewidmet. Die Stein- und Ziegelverzierungen des offenen Kamins wurden so weit wie möglich erhalten. Rohrleitungen, Verkabelungen, Fenster, Fußböden, Heizungen, Innenwände und Isolierungen wurden erneuert, um den derzeitigen Anforderungen zu entsprechen.

Der Mietpreis für die Cabin mit zwei Schlafzimmern beträgt 340 Dollar pro Nacht. Reservierungen können online unter <http://www.grandcanyonlodges.com> oder telefonisch unter 1-888-297-2757 oder 1-303-297-2757 von außerhalb der Vereinigten Staaten durchgeführt werden.

Die Bright Angel Lodge, zu der die Red Horse Cabin nun gehört, verfügt über 38 Gästezimmer in der Lodge (einige ohne eigenes Badezimmer), 49 historische Cabin rooms (alle mit eigenem Bad) und drei Suiten. im familienorientierten

Restaurant werden Frühstück, Mittagessen und Abendessen serviert, der Arizona Room bietet mittags und abends Southwestern cuisine. Die Bright Angel Lodge ist außerdem der Ort, an dem man sich für die weltberühmten Maultierausritte in den Grand Canyon anmelden kann.

Quelle: <http://www.edgephiladelphia.com/index.php?ch=travel&sc=&sc2=news&sc3=&id=128691> 09.02.2012

## Joshua Tree: Cottonwood Springs area wieder geöffnet

Von Stefan Kremer am 18.02.2012

Mitarbeiter des [Joshua Tree](#) National Park haben am 9. Februar 2012 die Wiedereröffnung weiter Teile der Cottonwood Spring area des Parks bekannt gegeben. Wanderwege mit Erklärtafeln und Besuchereinrichtungen sind nun geöffnet. Ein kleiner Abschnitt des Cottonwood Canyon unterhalb von Cottonwood Spring bleibt aus Gründen der Besuchersicherheit geschlossen.



Südeingang des Parks bei Cottonwood Springs. Foto: Stefan Kremer

Die Cottonwood Springs area wurde im letzten September nach einem starken Sturm für die Öffentlichkeit gesperrt. Dabei waren mehr als drei Inch Regen in der Region niedergegangen, was Sturzbäche und ausgewaschene Straßen, Wege und Campingplätze zur Folge hatte. Eine positive Auswirkung des Regens im vergangenen Herbst ist das jetzige frühe Aufblühen der Wildblumen im südlichen Teil des Joshua Tree National Park. Mehr als 60 verschiedene Wildblumenarten blühen in der Region.

Informationen über die Flora des Parks kann man auf der Webseite des Joshua Tree National Parks unter <http://www.nps.gov/jotr/planyourvisit/blooms.htm> abrufen.

Quelle: <http://www.kcdzfm.com/news/fullstory021012.html#a07> 10.02.2012

## Kalifornien: Tsunamitrümmer aus Japan erreichen Küste

Von Stefan Kremer am 22.02.2012

Derzeit werden an der kalifornischen Küste große Mengen von Trümmern angespült. Diese, man rechnet mit insgesamt rund 25 Millionen Tonnen, stammen aus Japan, wo sie von dem massiven Tsunami hinweggespült wurden, der das Land vor fast einem Jahr traf. Der Tsunami wurde von einem Erdbeben der Stärke 9,0 vor der Küste Japans ausgelöst. In den nun an der Küste Kaliforniens anlandenden Trümmern befinden sich alle möglichen Überbleibsel und Alltagsgegenstände, die den pazifischen Ozean überquert haben. Einige der Trümmer sind gesunken, andere konnten geborgen werden, aber das meiste schwimmt noch im Pazifik. "Trümmer aus Japan, vom Tsunami des letzten März, tauchen seit letztem September auf", sagte Ozeanograph Curtis Ebbesmeyer. Dies stellt ein potentielles ökonomisches wie ökologisches Desaster dar und bildet Hindernisse für Hochseeschiffe.



Tsunamitrümmer am Strand von Hawaii. Foto: epa.gov

Ebbesmeyer hat seit 30 Jahren gemeinsam mit der University of Washington die Müllverteilung in Ozeanen studiert. "Ich würde davon ausgehen, dass der Hauptteil im nächsten Winter ankommt", sagte Ebbesmeyer.

Dabei verlässt er sich auf Menschen, die regelmäßig an den Stränden spazieren gehen und ihre Funde mitteilen.

Strandgutsammler John Anderson hat schon fast alles gesehen, was man sich an angespülten Dingen vorstellen kann. Er kann nur vermuten, was als nächstes passiert. "Es wird nicht alles auf einmal kommen, Häuserreste und sowas, es werden breit gestreute Trümmer und Gegenstände sein, die an den Stränden anlanden."

Die Strömungen des pazifischen Ozeans bilden bei Japan zwei massive Wirbel. Der kleinere transportiert die Trümmer in den Nordwesten des Pazifik. Der größere bildet den pazifischen Müllteppich, eine Wüste aus Plastik und Schutt fünfmal so groß wie Texas. Was dort nicht eingefangen wird gelangt schließlich an die Küste Kaliforniens.

[http://abclocal.go.com/kg/story?section=news/assignment\\_7&id=8540002](http://abclocal.go.com/kg/story?section=news/assignment_7&id=8540002) 11.02.2012

## Kalifornien: South Yuba River State Park gerettet

Von Stefan Kremer am 27.02.2012

Beamte des Bundesstaates Kalifornien haben bekannt gegeben, dass der South Yuba River State Park bei Grass Valley von der Liste der zu schließenden Parks gestrichen werden wird.

Dieser Schritt erfolgte, nachdem Beamte des Nevada County einer Zusammenarbeit mit dem Department of Parks and Recreation zugestimmt hatten und zum ersten Mal überhaupt Parkplatzgebühren erhoben werden sollen. Die Übereinkunft kam auch unter dem Druck örtlicher Gruppen einschließlich der South Yuba River Citizens League und Kindern lokaler Grundschulen zu Stande.



South Yuba River. Foto: parks.ca.gov

Am 8. Februar hatte eine Gruppe Kinder das Büro des Gouverneurs in Sacramento besucht und eine Petition mit 10.000 Unterschriften überreicht, die die Idee dieser Einnahmeerhebung unterstützt.

Der Plan ähnelt dem, der vor kurzem für die [Mono Lake Tufa State Reserve](#) beschlossen wurde, wenngleich in diesem Fall die Parkgebühren vom State Park selbst durch eine Kombination aus Kassenhäuschen und Parkautomaten an verschiedenen Stellen des beliebten Parks, der sich über 18 Meilen entlang des Flusses erstreckt, erhoben werden.

Matt Green, Superintendent für State Parks in diesem Distrikt, sagte, die neuen Parkgebühren müssten erst noch in ihrer Höhe festgelegt werden, würden aber vermutlich zwischen fünf und sieben Dollar pro Fahrzeug betragen. Trotz dieser neuen Einnahmequelle erwartet er, dass die Dienstleistungen des Parks wie Rangerpatrouillen und das Einsammeln von Müll immernoch gekürzt werden müssten.

“Wir hoffen, dass unsere Partner uns mit verschiedenen Strategien unterstützen, so dass wir die Lücken schließen können”, sagte Green. “Es ist noch ein weiter Weg.”

Mit dieser Maßnahme ist nun der zehnte State Park von der Schließungsliste durch eine Übereinkunft mit einem Partner entfernt worden. 60 State Parks sind aber immer noch in Gefahr wenn sie es nicht schaffen, bis zum 1. Juli die nötigen 22 Millionen Dollar für ihre jährlichen Betriebskosten aufzubringen.

Quelle: <http://www.sacbee.com/2012/02/09/4251753/south-yuba-river-state-park-taken.html> 12.02.2012

## Capitol Reef: Vandalen zur Rechenschaft gezogen

Von Stefan Kremer am 27.02.2012

Im alten Wilden Westen bedurfte es bei der Jagd von Gesetzlosen der Fähigkeit, wortwörtlich die Spuren im Sand zu lesen. Nun hat ein Fall aus dem [Capitol Reef National Park](#) gezeigt, dass dies heute auch noch gilt, auch wenn die Spuren nun digitaler Art sind. Was war geschehen? Capitol Reef ist ein Ort, der bereits im Wilden Westen namhaften Banditen wie Butch Cassidy als Unterschlupf diente. Der Cassidy Arch trägt nicht umsonst diesen Namen. Die berühmten Gangster einschließlich Butch Cassidy, Matt Warner und Silvertip hinterließen ihre Namenszüge auf einer Felswand am Ende eines kurzen Weges, wo sich auch die ersten Pioniere der Gegend verewigten, was heute eine geschützte archäologische Stelle ist.



Das Pioneer Register im Capitol Reef. Foto: wikipedia

Im August 2010 entdeckten Parkranger, dass Vandalen mindestens acht neue Namen sowie das aktuelle Jahr an die Wände des Alkovens nahe der historischen Inschriften aufgetragen hatten. Die Verantwortlichen für solche Schmierereien zu finden ist üblicherweise sehr aufwändig und nahezu unmöglich. Aber in diesem Fall gelang es, durch gute Rechercharbeit wichtige Hinweise aufzudecken – jedoch nicht bei den Inschriften sondern bei Facebook.

Die Verantwortlichen Übeltäter veröffentlichten Informationen über eine neuerliche Familienzusammenkunft im Park an jener beliebten Stelle, und die Ranger waren in der Lage, den Verdacht durch diese digitale Fährte zu erhärten.

Nach Angaben einer Sprecherin des Parks übernahmen die Mitglieder der Gruppe, nachdem sie identifiziert werden konnten, die volle Verantwortung für ihre Tat. Sie zahlten 6.045 Dollar für die Entfernung ihrer Hinterlassenschaften gemäß des Park System Resource Protection Act. Diese wird im Laufe des Jahres durch professionelle Kräfte durchgeführt.

Quelle: <http://www.nationalparkstraveler.com/2012/02/digital-tracks-help-rangers-solve-vandalism-case-capitol-reef-national-park9420> 06.02.2012

Quelle: <http://www.cbs8.com/story/16973037/fire-rips-through-old-town> 20.02.2012

## San Diego: Brand in Old Town beschädigt drei Gebäude

Von Stefan Kremer am 28.02.2012

Drei historische Gebäude in der Old Town von [San Diego](#) sind am frühen Morgen des 20. Februar durch einen Brand beschädigt worden. Das Feuer brach im El Patio Restaurant nahe Juan Street und Taylor Street aus und griff rasch auf mehrere Geschäfte über. Der dichte Qualm, der aus dem Restaurant quoll, wurde gegen 4:30 Uhr von Autofahrern auf der Interstate 5 gemeldet.



Die Old Town von San Diego. Foto: wikipedia

Feuerwehrchef John Strock sagte, das El Patio Restaurant hätte den größten Schaden davongetragen, aber die Flammen hätten auch auf andere Gebäude übergegriffen.

“Die Rückseite des Gum Saan war großer Hitze, Rauch und Feuer ausgesetzt. Wir konnten die Innenräume des Gebäudes retten; hier gibt es nur minimale Schäden. Aber die Außenseite ist schwer in Mitleidenschaft gezogen”, erklärte Strock.

Old Town Park Superintendent Richard Dennison sagte, Captain Fitch’s habe ebenfalls Rauchschäden erlitten. Alle drei Gebäude sind ausgewiesene historische Bauwerke.

“Das Gum Saan wurde 1941 erbaut. El Patio Restaurant stammt von 1945 und Captain Fitch’s aus den 30er und 40er Jahren”, bemerkte Dennison.

Er fügte hinzu, dass alle drei Geschäfte sehr beliebt seien. Es könne jedoch noch nicht gesagt werden, wie lange sie geschlossen sein werden. Alle verfügen über Feuerversicherungen.